

Amtsblatt

für Bad Salzungen & Ortsteile

Kur-, Kreis- und
Garnisonsstadt



**Bad
Salzungen**
grüne Stadt mit starker Sole



Rückblick zum großen
Bahnhofsfest

ab Seite 11

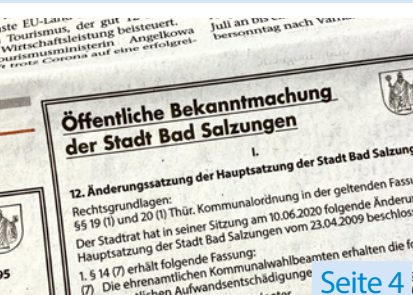
Foto: Heiko Matz

**Öffentliche
Bekanntmachung**

**Heimat shoppen
mit Lichterfest**

ISEK Tiefenort

Gradierwerk-Post



Seite 4



Seite 15



Seite 10



Seite 16

Stadtverwaltung Bad Salzungen

Ratsstraße 2 | 36433 Bad Salzungen

Telefon: 03695 / 671-0

Telefax: 03695 / 671-500

Email: stadtverwaltung@badsalzungen.de

Das Bürgerbüro ist für Sie erreichbar:

Mo-Do: 8-18 Uhr

Fr: 8-14 Uhr

Sa: 9-12 Uhr

Telefon: 03695 / 671-0

Email: buergerbuero@badsalzungen.de

Die Außenstelle Tiefenort ist für Sie erreichbar:

Do: 14-18 Uhr

Telefon: 03695 / 8580055

Anfragen und Anträge können auch per Post oder Email eingereicht werden.

Die Fachbereiche sind für Sie erreichbar:

Mo: 13-15 Uhr

Di: 9-12 Uhr und 13-15 Uhr

Mi: geschlossen

Do: 9-12 Uhr und 13-18 Uhr

Fr: 9-12 Uhr

03695 / 671 - 131 Zentrale Aufgaben / Rathausdienste & Recht (ehem. Hauptamt)

03695 / 671 - 121 Finanzverwaltung

03695 / 671 - 161 Stadtentwicklung & Bauen (ehem. Bauamt)

03695 / 671 - 141 Stabsstelle

03695 / 671 - 181 Sicherheit & Ordnung (ehem. Ordnungsamt)

03695 / 671 - 240 Bildung & Generationen

Anfragen und Anträge können per Post oder Email eingereicht werden.

Das Standesamt ist wie folgt für Sie erreichbar:

Mo: 13-15 Uhr

Di: 9-12 Uhr und 13-15 Uhr

Mi: geschlossen

Do: 9-12 Uhr und 13-18 Uhr

Fr: 9-12 Uhr

Telefon: 03695 / 671-132

Email: standesamt@badsalzungen.de

Anfragen und Anträge können per Post oder Email eingereicht werden.

Das Friedhofswesen ist wie folgt für Sie erreichbar:

Di: 9-12 Uhr und 13-15 Uhr

Do: 9-12 Uhr und 13-18 Uhr

Fr: 9-12 Uhr

sowie nach Vereinbarung. Wir empfehlen Ihnen, auch während der Sprechzeiten telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Telefon: 03695 / 861770

Email: friedhof@badsalzungen.de

Anfragen und Anträge können per Post oder Email eingereicht werden.

Stadt- und Kreisbibliothek Bad Salzungen

Kurhausstraße 12 | 36433 Bad Salzungen

Telefon: 03695 / 671-671

Email: bibliothek@badsalzungen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 13-18 Uhr

Di: 10-13 Uhr und 14-17 Uhr

Mi: 10-13 Uhr

Do: 10-13 Uhr und 14-18 Uhr

Fr: 10-13 Uhr

Sa: 10-12 Uhr

Museum am Gradierwerk

An den Gradierhäusern 4 | 36433 Bad Salzungen

Telefon: 03695 / 693471

Email: museum@badsalzungen.de

Öffnungszeiten:

Mo-So: 10-17 Uhr

Informationen zur aktuellen Corona-Lage finden Sie auf www.badsalzungen.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am
31. Oktober 2021

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	In eigener Sache
Seite 4	Öffentliche Bekanntmachungen
Seite 6	Termine
Seite 7	Aktuelle Themen
Seite 14	Service
Seite 16	Gradierwerk-Post



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Herbst steht vor der Tür! Das Jahr vergeht wie im Fluge. Die Burgseepromenade wird von Tag zu Tag schöner. Die Bauarbeiten nähern sich dem Ende. Wir haben bereits eine fantastische Fontäne installiert und auch der neue, helle und robuste Belag ist auf die Gehwege aufgetragen. Die Seestufen sind eingebaut und die neue Bootsanlegestelle mit Kiosk ist bereit für zahlreiche Besucher im kommenden Jahr. Als weitere Besonderheit steht noch der neue Wassergarten an. Parallel haben die Arbeiten im Rathenaupark damit begonnen, das Denkmal an die Opfer des Faschismus aufwändig zu restaurieren.

Wir haben im Sommer einiges erlebt, darunter unser großes Bahnhofsfest. Einen Rückblick mit den schönsten Bildern finden Sie in diesem Heft.

Auch der Oktober hält wieder viel für uns bereit: Aktuell finden die Aktionswochen im Rahmen des Heimat shoppens statt. Zahlreiche Geschäfte und Gastronomen freuen sich mit individuellen Aktionen über unseren Besuch. Höhepunkt und Ende der Aktion ist am 08. Oktober. Dann erstrahlt unsere Innenstadt wieder in bunten Farben zum Lichterfest.

Ich wünsche Ihnen einen ebenso bunten wie schönen Herbst - und nun viel Freude beim Lesen!

Herzlichst, Ihr

Klaus Bohl, Bürgermeister

Kaum neu, schon wieder kaputt?

Unsere Burgseepromenade wird aktuell aufgewertet. Viele Bereiche sind fertiggestellt - und sehen leider schon wieder sanierungsbedürftig aus.



Kaum dass sie installiert waren, wurden die orthopädischen Sitzbänke beschmiert. Das Ordnungsamt hatte Anzeige erstattet, es wurde darüber berichtet. Doch die „Künstler“ lassen sich nicht abschrecken und beschmieren die Bänke weiterhin.

Beim Aufbringen der ersten Asphaltsschicht im August wurde darauf hingewiesen, dass diese nicht betreten werden durfte. Doch leider wurde dies getan. Jetzt gibt es zahlrei-



che schwarze Fußabdrücke auf den neu angelegten Pflasterbereichen und den Bodenstrahlern.

Auch die neuen Abfalleimer erfreuen sich großer Beliebtheit. Jedoch nicht für ihre eigentliche Bestimmung. Es wurden bereits große Mengen an Haus-

müll, großen Pappen und sogar Schuhe darin entdeckt. „Es ist schade, dass die neue, teuer angelegte Burgseepromenade gleich zu Beginn schon beschädigt wird“, äußert sich Christoph Schulz, einer der Projektleiter aus der Stadtverwaltung. Hilfreiche Hinweise sind deshalb erwünscht, gern direkt an das Ordnungsamt der Stadt, wenn gewünscht auch vertraulich. Vielen Dank.

Impressum

Herausgeber, verantwortlich für den „Amtlichen Teil“ und „Nichtamtlichen Teil“:

Bad Salzungen
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen
Telefon: 03695 / 671-0
E-Mail: amtsblatt@badsalzungen.de

Redaktion:

Pressestelle Stadtverwaltung Bad Salzungen
Ratsstraße 2 | 36433 Bad Salzungen
E-Mail: amtsblatt@badsalzungen.de
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen Dritter sind diese selbst verantwortlich.

Redaktionsschluss:

13.10.2021 (für die Ausgabe am 31.10.2021)

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Stefan Sailer (verantwortlich)
HCS Medienwerk GmbH
Steinweg 51
96450 Coburg

E-Mail:

kontakt@hcs-medienwerk.de

Druck:

Suhler Verlagsgesellschaft
Schützenstraße 2, 98527 Suhl

Auflage:

13.500

Gestaltung:

HCS Medienwerk GmbH

Anzeigenschluss:

15.10.2021 (für die Ausgabe am 31.10.2021)

Herausgeber des Amtsblattes Bad Salzungen ist die Kommune. Verantwortlich für die amtlichen sowie nichtamtlichen Inhalte ist die Stadt Bad Salzungen, vertreten durch den Bürgermeister. Verantwortlich für den Anzeigenteil ist das Medienwerk. Das Amtsblatt der Stadt Bad Salzungen erscheint in der Regel monatlich und wird kostenfrei an die Haushalte der Stadt Bad Salzungen und ihrer Ortsteile zugestellt. Wenn die Zustellung nicht erfolgte, kann das Amtsblatt bei der Stadt Bad Salzungen angefordert werden unter: presse@badsalzungen.de. Das Amtsblatt steht auch online zur Verfügung unter <https://www.badsalzungen.de/de/amtsblatt.html>

Öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am Dienstag, den 31.08.2021, Versammlungsraum der Feuerwehr, Charlottenstr. 8

Vorstellung und Beschluss der Grundrissplanung zum Neubau einer Kindertageseinrichtung in Frauensee | Vorlage: BV/0079/2021

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, dem vom Büro PBB Bad Salzungen erarbeiteten und vorgestellten Planungsentwurf zum Neubau der Kindertageseinrichtung „Seezwerge“ in Frauensee zuzustimmen.

-Ende Beschlussvorschlag-

Vorstellung des Planungsentwurfes durch Frau Kühling, Büro PBB Bad Salzungen. Beantwortung von Fragen durch Frau Kühling, Frau Leple-Matthias sowie Herrn Knott.

Es bestehen Bedenken im Hinblick auf den zu schmalen Durchgang zum See, wenn das Kitagebäude in dem Bereich des Platzes der Freundschaft gebaut wird.

Außerdem geht auf dem Platz der Freundschaft zu viel Platz verloren.

Es wird darum gebeten, zu prüfen, ob es möglich ist, das Gebäude weiter nach hinten zu verschieben.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag, die Begründung der Beschlussvorlage wie folgt zu erweitern:

Vom Platz der Freundschaft soll so viel Raum wie möglich erhalten bleiben.

Die Bauverwaltung wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass das Gebäude so weit wie möglich an den Baumbestand herangerückt und entsprechend abgesteckt werden soll. Falls nötig darf gegebenenfalls in den Baumbestand (mit Ausgleichsmaßnahmen) eingegriffen werden.

Abstimmung zum Antrag – einstimmig zugestimmt

Beschluss mit den beantragten Änderungen: einstimmig beschlossen

Stadtsanierung Bad Salzungen „Innenstadt“ / Freianlagengestaltung Planetarium – Fassade | Vorlage: BV/0076/2021

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, im Zuge der Um- und Neugestaltung der Freianlage im Bereich des Planetariums die Fassadengestaltung des Gebäudes (Eigentümer: Landratsamt Wartburgkreis) entsprechend dem beigefügten Entwurf umzusetzen.

-Ende Beschlussvorschlag-

Der Leiter der Volkshochschule, Herr Schäfer, stellt die geplante Umgestaltung der Fassade des Planetariums vor.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Vergabe Straßennamen im BB-Plangebiet „Langes Maß“ und Kategorisierung als Anliegerstraße | Vorlage: BV/0068/2021

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, der neu errichteten Planstraße im 1. Abschnitt des Bebauungsplanes „Langes Maß“, Flurstücks - Nr.: 2980, gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz den Namen „An den Sorgwegen“ zu geben.

Die Straße wird in der Kategorie „A“ als Anliegerstraße geführt.

-Ende Beschlussvorschlag-

Frau Rödl bemängelt die Bezeichnung der Straße.

Das Ausschussmitglied Elka Rödl beantragt, statt des im Beschlussvorschlages angegebenen Namens „An den Sorgwegen“ den Straßennamen „Am Sorgrain“ zu benennen.

Abstimmung zum Antrag – einstimmig zugestimmt

Beschluss mit den beantragten Änderungen: einstimmig beschlossen

SuedLink: Ankündigung zusätzlicher Kartierungsarbeiten und archäologischer Voruntersuchungen in der Stadt Bad Salzungen

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt D1 in Thüringen (Südlich Landesgrenze Hessen/Thüringen bis Südlich Landesgrenze Thüringen/Bayern) im Planfeststellungsverfahren. Die Bundesnetzagentur hat hierzu den Untersuchungsrahmen nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) festgelegt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden Kartierungsarbeiten und archäologische Voruntersuchungen statt. Diese dienen dazu, einen konkreten Leitungsverlauf zu finden, der die Belange von Mensch, Natur und Umwelt bestmöglich berücksichtigt. Die biologischen Kartierungen dienen der Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage, um die Vereinbarkeit von SuedLink mit dem Natur- und Artenschutz zu prüfen, die archäologischen Voruntersuchungen der Vertiefung unserer Kenntnisse potenzieller archäologischer Fundstellen. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 NABEG. Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für einen konkreten Leitungsverlauf. **Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.**

Informationen zu den Kartierungsarbeiten

Die Kartierzeiträume orientieren sich an den verschiedenen Lebenszyklen der Fauna und Flora. Auch Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Artengruppe,

Öffentliche Bekanntmachung

die kartiert wird und können in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen, aber auch durch das Ausbringen von Lockstöcken oder mit Hand- und Kescherfängen erfolgen. Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern – je nach Ziel der Kartierung – zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag.

Informationen zu den archäologischen Voruntersuchungen

Die Untersuchung erfolgt mit nicht-invasiven Methoden ohne Eingriffe in den Boden wie der Feldbegehung, der geophysikalischen Prospektion oder der geomagnetischen Prospektion. Die Auswirkungen auf den Boden sind bei allen Methoden minimal. Die Arbeiten an einer Prospektionsfläche dauern jeweils zwischen zwei und fünf Arbeitstagen. Die Feldbegehung wird mit einem Team von 2-10 Personen durchgeführt, das systematisch ein Feld nach sichtbaren Oberflächenfunden absucht. Bei der geophysikalischen Prospektion kommen Magnetometer zum Einsatz, welche die Untersuchung des Bodens auf archäologische Fundstellen ermöglichen. Bei einer geomagnetischen Prospektion wird eine Fläche mit einer Messsonde (Magnetometer) begangen. Gemessen werden Veränderungen des Magnetfeldes, die Hinweise zu archäologischen Strukturen liefern. Die Messsonde ist an einer tragbaren Halterung oder einem Handwagen befestigt und wird über die jeweilige Untersuchungsfläche bewegt. Die geomagnetische Prospektion wird mit einem Team von 2-3 Personen durchgeführt, das auf einem Feld systematische Messungen durchführt. Bei Bedarf wird auf den Prospektionsflächen randlich ein Messpunkt/Messpflock gesetzt und nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernt. Der Messpunkt wird in diesem Fall mit einer Totalstation, wie sie Vermesser verwenden, eingemessen. Die Messergebnisse der geomagnetischen Prospektion werden nachträglich archäologisch ausgewertet und interpretiert. Bei starker Verschlammung des Bodens finden keine Prospektionen statt. Über den Zeitraum der Untersuchungen werden bei allen beschriebenen Maßnahmen bei Bedarf Messpflocke und Fluchtstangen für Markierungs- und Kartierungsarbeiten eingesetzt, die nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernt werden.

Eventuelle Schäden

Durch die genannten Vorarbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flur-

schäden kommen, werden diese durch TransnetBW bzw. durch die von ihr beauftragten Firmen zeitnah beseitigt oder entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

An dieser Stelle wurden bereits Kartierungsarbeiten für SudLink in der Stadt Bad Salzungen angekündigt. Über die in den Flurstückslisten und Planunterlagen in diesem Rahmen ausgewiesenen Flurstücke hinaus ist die Betretung zusätzlicher Flurstücke bzw. zusätzliche Untersuchungen erforderlich. Neben diesen zusätzlichen Kartierungsarbeiten werden auch archäologische Voruntersuchungen durchgeführt. Dies wird den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten der betroffenen Flurstücke mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung mitgeteilt. Die Kartierungsarbeiten finden im Zeitraum vom **11.10.2021** bis **31.12.2021**, die archäologischen Voruntersuchungen im Zeitraum vom **11.10.2021** bis **11.04.2022** statt.

Die Berechtigung zur Durchführung dieser Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Die genannten zusätzlich betroffenen Grundstücke bzw. zusätzlichen Untersuchungen sowie die von den archäologischen Voruntersuchungen betroffenen Grundstücke ergeben sich aus entsprechenden Flurstückslisten bzw. zugehörigen Planunterlagen. Diese liegen zusätzlich zu den bereits ausgelegten Unterlagen am Auslageort der Gemeinde zur öffentlichen Einsicht aus. Informationen zum Auslageort können Sie der untenstehenden Tabelle entnehmen:

Stadt	Auslageort	Öffnungszeiten
Bad Salzungen	Stadtverwaltung Bad	Mo. bis Do. von 8 bis 18 Uhr
	Salzungen, Ratsstraße	Fr. von 8 bis 14 Uhr
	2, 36433 Bad Salzungen	Sa. von 9 bis 12 Uhr

Bitte tragen Sie am Auslageort einen medizinischen Mund-Nase-Schutz.

Mitarbeitende von TransnetBW oder von ihnen beauftragte Firmen informieren die von den archäologischen Voruntersuchungen sowie zusätzlichen Kartierungsmaßnahmen mit temporären Installationen (z. B. Nistkästen oder Lockstöcke) berührten Eigentümer und Nutzungsberechtigten zusätzlich schriftlich.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der vorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeitende von **TransnetBW** zur Verfügung:

TransnetBW GmbH
Tel.: 0800 3804701
E-Mail: suedlink@transnetbw.de
transnetbw.de/suedlink

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Sitzungstermine (Änderungen vorbehalten):

04. Oktober 2021

Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Sport und Kultur (Kulturscheune Gumpelstadt, Moorgrundstr. 61)

05. Oktober 2021

Ausschuss für Stadtentwicklung (Landgasthof „Zum goldenen Stern“ in Frauensee)

20. Oktober 2021

Stadtratsitzung (Pressenwerk Bad Salzungen)

Sprechstunde des Bürgermeisters

am **Donnerstag, 7. Oktober 2021**, im Zeitraum zwischen 16 und 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Bitte geben Sie vorab Ihre Themen bekannt unter 03695/671-102. Pandemiebedingte Änderungen vorbehalten.

Sprechzeit der Seniorenbeauftragten

Am **Dienstag, 5. Oktober 2021**, steht Christine Geise gemeinsam mit dem Behindertenbeauftragten Christian Schließmann von 15 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Bad Salzungen in der Bahnhofstraße 6, für Seniorinnen und Senioren gern zur Verfügung. Eine vorherige Terminvereinbarung ist möglich unter Telefon 036929 / 59 01 35 oder per Email an seniorenbeauftragte@badsalzungen.de.

Sprechzeit des Behindertenbeauftragten

Die Sprechzeiten von Christian Schließmann finden in der Regel an jedem zweiten und vierten Donnerstag im Monat, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Zum jeweils ersten Termin im Monat begrüßt Herr Schließmann die Bürgerinnen und Bürger im Mehrgenerationenhaus in der Bahnhofstraße 6. Der zweite Termin ist im Bürgerbüro der Stadt. Beide Orte bieten ideale Räumlichkeiten und einen barrierefreien Zugang.

Zur besseren Planung wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten unter der Telefonnummer 0173/2076561 oder per Email an christian.schliessmann@web.de.

Sprechzeit der Integrationsbeauftragten

Annett Luther-Schmidt steht Ihnen gern beratend zur Seite. Sie ist erreichbar per Email an annett.luther-schmidt@ib.de oder im Büro des Jugendmigrationsdienstes, Fritz-Wagner-Straße 14, Bad Salzungen; Telefon 03695 / 602-438.

Aus den Ortsteilen

Moorgrund:

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters

am **Dienstag, 19. Oktober 2021**, in der Zeit zwischen 16 und 18 Uhr im Besprechungsraum des ehemaligen Rathauses, Am Rain 1, Gumpelstadt.

Zur besseren Planung wird um vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 03695/671202 gebeten.

Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Witzelroda

Am **Freitag, 15. Oktober 2021** findet um 18 Uhr im Gasthaus „Heimatsgrund“ in Schweina die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Witzelroda statt.

1. Bericht des Vorstandes und Entlastung
 2. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Kassenführers
 3. Bericht über Entschädigung Jagdwertminderung B19
 4. Verwendung Reinerlös
 5. Haushaltsplan für das Jahr 2021
 6. Anfragen, Mitteilungen, Sonstiges
- Die geltenden „Corona Regeln“ sind zu beachten.

Lars Kallenbach (Vorstand)

Kloster:

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters

am **Montag, 4. Oktober 2021**, von 19 bis 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kloster - vorbehaltlich der Pandemie-Entwicklung.

Sitzung des Ortsteilrates

am **Montag, 4. Oktober 2021**, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kloster - vorbehaltlich der Pandemie-Entwicklung.

Langenfeld

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters

Am **Mittwoch, 20. Oktober 2021**, von 17-18 Uhr, findet die nächste Sprechstunde für die Bürger von Langenfeld im Dorfgemeinschaftshaus statt. Zur besseren Planung wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 0151/20194241 gebeten.

MDR-Wanderweg eröffnet

Die Frankensteintour wurde am Freitag, dem 13. August, offiziell als neuer MDR-Wanderweg eröffnet. Knapp 100 Wanderfreudige schlossen sich dem Wanderführer an.

Es war vielleicht etwas zu warm zum Wandern an diesem Freitag, dem 13. August 2021. Dennoch freuten sich knapp 100 Teilnehmer auf die Eröffnung der neuen Wanderroute des Mitteldeutschen Rundfunks. Um den neuen Weg gebührend zu eröffnen, war der MDR mit einer mobilen Bühne auf dem Parkplatz am Puschkinpark in Bad Salzungen angereist. Begrüßt wurden die Besucher von Heike Neuhäus, Moderatorin und Autorin des neuen Wanderführers „MDR Thüringen Osterspaziergang – Die schönsten Wanderwege“. Gemeinsam mit dem Hauptamtlichen Ersten Beigeordneten Hannes Knott wurde feierlich die neue MDR-Frankensteintour eröffnet. Höhepunkt der Wanderung ist die Kunstruine Frankenstein. Die Frankensteintour ist eine von insgesamt 20 Wandertouren aus dem neuen Wanderführer des MDR. Er ist in der Tourist-Information Bad Salzungen erhältlich. Den Grundstein für das Buch legte 1994 der erste MDR-Osterspaziergang. Im Rahmen dessen wurden die schönsten Wanderwege Thüringens zusammengestellt - und gewandert. 2013 fand der Osterspaziergang in Bad Salzungen statt. Damals kamen 11.000 Wanderbegeisterte, um trotz eisigen Temperaturen und Schnee die Frankensteintour zu laufen.



Die neue MDR-Frankensteintour wurde von MDR-Thüringen-Wetterfee Sandra Voigtmann gemeinsam mit dem Hauptamtlichen Ersten Beigeordneten Hannes Knott und Detlef Schulz von der Stadtverwaltung eröffnet.

Auf Wunsch vieler Bürger und Touristen

Der Werratal-Radweg ist insgesamt 306 Kilometer lang und eine der am meisten befahrenen Radstrecken Thüringens. Ein Abschnitt führt über den Krayenberg - eine besonders anspruchsvolle Route, welche mit Kindern oder Radgepäck kaum zu meistern ist. Aus diesem Grund soll er verlegt werden. Geplant ist, den Weg unterhalb des Krayenberges entlang zu führen. Dafür muss die 3,1 Kilometer lange Strecke befestigt werden. Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft hatte die neue Route im Dezember letzten Jahres genehmigt. Als letzten Baustein des Vorhabens überreichte Carsten Feller, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, am 24. August den Fördermittelbescheid über rund 760.000 Euro.

Zusammen mit der Krayenberggemeinde wird die Stadt Bad Salzungen den Radweg neu ausbauen und mit einem stabilen und sicheren Asphaltbelag versehen. Dadurch versprechen sich die beiden Kommunen, dass der Weg noch stärker genutzt wird.

Nach Angaben von Heidi Brandt, Geschäftsführerin des Werratal-Touristik e.V., haben sich insbesondere die Anwohner des Radweges die „ordentliche Führung der Strecke“ gewünscht. Nicht zuletzt sollen die Weichen dafür gestellt werden, die Strecke mittelfristig als ADFC-Qualitätsradweg klassifizieren zu lassen. Dies bringt weitere touristische Vorteile für die Region. Nach den Abstimmungen mit den Naturschutzbehörden sollen im Winter die Ausschreibungen für das Projekt vorgenommen werden. Sobald das Wetter es zulässt, können die Bauarbeiten danach starten.



Staatssekretär Carsten Feller überreichte den Fördermittelbescheid an Manfred Grob, stellvertretender Bürgermeister der Krayenberggemeinde und Klaus Bohl, Bürgermeister der Stadt Bad Salzungen (v.l.n.r.).

Für die nächsten 50 bis 100 Jahre

Die Xylanderstraße im Bad Salzunger Ortsteil Dorf Allendorf ist fertig saniert und wurde am 26. August 2021 offiziell übergeben. Ein großer Dank ging an die Anwohner des Straßenzuges.

Es war kein einfaches Unterfangen, die Xylanderstraße grundhaft zu erneuern. Die Straße ist eine Sackgasse und war an manchen Stellen sehr schmal. Eine nervenaufreibende Herausforderung für die Bauarbeiter als auch die Anwohner. Ein Zusammenspiel aller Beteiligten ermöglichte es, das Projekt erfolgreich umzusetzen. Die anliegende WerraEnergie GmbH hatte ihre rückseitige Zufahrt zum Unternehmensgrundstück geöffnet und für den Baustellenverkehr freigegeben. Einen großen Dank sprachen der Bürgermeister, wie auch der Ortsteilbürgermeister Ronald Wagner und Peter Mohr, Geschäftsinhaber der Mohr-Bau-GmbH aus Barchfeld, den Anwohnern aus. Einer von ihnen hat Teile seines Grundstücks zum Abstellen der Baugeräte zur Verfügung gestellt. Ein anderer hat die Baufahrzeuge über sein Grundstück fahren lassen. Traten Probleme auf, wurden diese sofort vor Ort und unkompliziert gelöst. Während der Baumaßnahmen gab es für die Anwohner Ausweichparkplätze in der August-Bebel-Straße. Zudem blieb während der gesamten Bauzeit ein Gehweg durchgehend nutzbar.

Bei dem grundhaften Ausbau der Xylanderstraße handelte es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt sowie der WerraEnergie GmbH und des Wasser und Abwasser-Verbands Bad Salzungen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 1,1 Millionen Euro. Davon betrug der städtische Anteil 460.000 Euro. Etwa 160.000 Euro wurden als Fördermittel aus der Städtebauförderung bereitgestellt.



Die Straße wurde am 26. August offiziell übergeben.

Die gesamte Ausbaulänge beträgt 410 Meter. Die Gehwege wurden erneuert, ein Randstreifen geschaffen und die Straße neu asphaltiert. Unter der Straße hatten die Werra-Energie und der Wasser und Abwasser-Verband die gesamten Leitungen erneuert. Die alte Freileitung verschwand. Die Wohnhäuser wurden mit jeweils eigenen Sicherungen ausgestattet. Das gesamte Stromnetz wurde optimiert. Die eigentliche Baumaßnahme dauerte von März bis Dezember 2020. Die LED-Lampen für die neue Straßenbeleuchtung waren jedoch lange Zeit nicht lieferbar und konnten endlich vor knapp einer Woche eingebaut werden. Aus diesem Grund wurde die „schönste Straße im gesamten Stadtgebiet“, wie Ronald Wagner sie bezeichnete, erst jetzt offiziell übergeben.

Vorschläge zur Würdigung des Ehrenamtes bis 30. September

Die Stadt Bad Salzungen möchte den Bürgerinnen und Bürgern danken, die sich in besonderer Weise für ihre Mitmenschen im örtlichen Gemeinwesen eingesetzt haben. Bis zum 30. September 2021 können im ehrenamtlichen Bereich tätige Vereine, Institutionen und Verbände in der Stabsstelle der Stadtverwaltung einen Vorschlag zur Würdigung einreichen.

Die Richtlinie und ein Formular können unter www.badsalzungen.de/de/ortsrecht.html heruntergeladen werden. Es ist auch möglich, den Vorschlag formlos einzureichen. Ihm sind ein Foto und Adressdaten des Ehrenamtlichen, sowie eine Begründung zur Bewerbung beizufügen.

Für eine Würdigung vorgeschlagen werden können Bürger der Stadt Bad Salzungen oder Personen, welche in Bad Salzungen ehrenamtlich gemeinnützig tätig sind, sowie jährlich ein Mitglied der Feuerwehr. Die eingereichten Vorschläge werden innerhalb der Verwaltung geprüft. Abschließend entscheidet der Ausschuss für Kultur, Soziales, Senioren, Jugend und Sport über die Vorschläge. Die ausgewählten Bürgerinnen und Bürger werden zu Beginn des Jahres 2022 durch den Bürgermeister beim Neujahrsempfang oder in einem, dem Infektionsgeschehen angemessenen, festlichen Rahmen geehrt.

Ehrenamtliches Engagement ist so vielfältig wie das Leben selbst. Ob im Sport, im Jugend- oder Seniorenclub, bei der Feuerwehr, bei freiwilligen sozialen Diensten, in der Kirchengemeinde, in Chören oder Kunstvereinen, bei Initiativen im Umwelt- oder Tierschutz – ehrenamtliche und gemeinnützige Arbeit ist für unser Gemeinwohl unersetzlich.

Wildprechtroda - ein anschaulicher Ort

Es ist nichts schneller, als das Vergessen.

Getreu dieses Mottos luden Bürgermeister Klaus Bohl und Ortsteilbürgermeister Otto Wolfram für den 01. September 2021 die Förderstelle, alle Projektbeteiligten, die örtlichen Vereine, die Ortsteilräte, und den Dorferneuerungsbeirat in das Dorfgemeinschaftshaus in Wildprechtroda ein. Mit einem Jahr Corona-Verspätung wurde endlich das Projekt zur Dorferneuerung und –entwicklung in Wildprechtroda offiziell abgeschlossen.

Im Jahr 2013 begannen die Baumaßnahmen. In Vorbereitung der damals anstehenden 775-Jahrfeier wurde als erstes Projekt der Festplatz vor dem Dorfgemeinschaftshaus neugestaltet. Weiterhin wurden verschiedene Straßen saniert, das Kriegerdenkmal vor der Kirche restauriert, das Umfeld der Kirche mit Parkmöglichkeiten aufgewertet, und die Fassade des Dorfgemeinschaftshauses künstlerisch gestaltet. Die beiden Spielplätze wurden ebenfalls neugestaltet. Neben den Sanierungsarbeiten stand vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Mit dem Dorfgemeinschaftshaus und den Angeboten für die Kinder soll das gesellschaftliche Leben sowie das Miteinander gestärkt werden. Auch die Vereine werden damit unterstützt. Mit dem grundhaften Ausbau der Straßen haben auch einige Anwohner die Chance genutzt, Gasleitungen ins Haus legen zu lassen. Wildprechtroda war von 2013 bis 2019 Förderschwerpunkt der Dorferneuerung und –entwicklung. Fast 1,4 Millionen Euro wurden investiert, davon sind 855.000 Euro Fördermittel. Der Eigenanteil der Stadt lag bei 540.000 Euro. Dazu kamen Investitionen von 850.000 Euro vom Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen sowie 200.000 Euro von der WerraEnergie.



Das Dorfgemeinschaftshaus in Wildprechtroda wurde von dem Graffiti-Künstler Max Kosta gestaltet..

Anliegerwege können sich sehen lassen

Etterwinden – Zwei Wege an der Ruhlaer Straße in Etterwinden sind fertig saniert und wurden offiziell am 03. September 2021 übergeben.

Die Ruhlaer Straße im Bad Salzunger Ortsteil Etterwinden befindet sich genau zwischen zwei Anliegerwegen. Diese mussten dringend saniert werden. „Wir hatten hier richtige Wasserrinnen“, erläuterte Franziska Fuß vom Planungsbüro PBB aus Bad Salzungen.

In einem Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserbehandlung Horschlitter Mulde-Berka/ W. (ZV HOMU), der Ohra Energie GmbH und der Stadt Bad Salzungen wurden beide Wege als Mischverkehrsfläche ausgebaut. Damit sind sie sowohl durch Fahrzeuge als auch Fußgänger nutzbar.

Die Fahrbahn ist neu asphaltiert und es sind Seitenstreifen entstanden. Zudem wurde auf einer Straßenseite ein 67 Meter langer Gehweg gebaut. Auf dem gegenüberliegenden Weg sind neue Versorgungsleitungen für Wasser und Gas verlegt worden.

„Dieses Gemeinschaftsprojekt hat wieder wunderbar geklappt, alle Beteiligten haben an einem Strang gezogen“, erläuterte Hannes Knott zur offiziellen Übergabe der neu ausgebauten Wege. Er war an diesem Tag in doppelter Funktion gekommen, als Hauptamtlicher Erster Beigeordneter der Stadt Bad Salzungen und als Ortsteilbürgermeister des Moorgrunds. „Im Vergleich zum ursprünglichen Zustand der Wege haben wir jetzt eine dauerhafte Lösung für die nächsten Jahrzehnte geschaffen. Die Straßen können sich sehen lassen. Besonderer Dank gilt den Anwohnern für ihre Geduld während der Bauzeit sowie dem Bauunternehmen. Es hatte durchweg ermöglicht, dass jeder ohne weitere Einschränkungen sein Grundstück erreichen konnte.“

Das Projekt ist im April dieses Jahres gestartet und wurde fristgerecht durch das Bauunternehmen Eckardt Straßen und Tiefbau ausgeführt. Die Gesamtkosten für die Stadt Bad Salzungen belaufen sich auf 270.000 Euro.



Die Wege wurden von den Projektbeteiligten offiziell am 03. September übergeben.



Viel vor in Tiefenort

Für den Bad Salzunger Ortsteil wurde ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) erstellt und am 30. August 2021 den Anwohnern vorgestellt.

Tiefenort ist Bad Salzungen's größter Ortsteil mit den meisten Einwohnern. Während andere Ortsteile mit dem Programm zur Dorfentwicklung und -erneuerung aufgewertet werden können, wird Tiefenort aufgrund seiner Größe in das Stadtentwicklungskonzept von Bad Salzungen aufgenommen. Dafür hat die Stadtverwaltung die Erfurter Stadtplanerin Ines Klinke mit der Aufgabe betraut, das ISEK für den Ortsteil herauszuarbeiten. Es wurde am 30. August interessierten Anwohnern in der Kraysenberghalle vorgestellt.

Als Grundlage des Konzeptes wurde im vergangenen Jahr eine Bürgerumfrage durchgeführt. Darin konnten die Anwohner ihren Ortsteil nach verschiedenen Kriterien bewerten. Als Ergebnis zeigte der Stadtplanerin die Stärken und Schwächen des Ortes auf.

Positiv wurde bewertet, dass es wenig Leerstände und Baulücken gibt. Alles, was die Anwohner zum Leben benötigen, ist im Ortskern vorhanden, wie Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Kita und Schulen. Es gibt noch viele historische Hofanlagen mitten im Ort. Zudem verfügt Tiefenort über eine große Vereinsvielfalt, welche es so in vielen anderen Orten nicht mehr gibt. Die Arbeitslosenquote ist gering, jedoch pendeln zahlreiche Anwohner in andere Orte zur Arbeit.

Negative Aspekte sind die teils sehr sanierungsbedürftigen Leerstände im Zentrum, darunter zahlreiche kommunalen Gebäude. Der prognostizierte Bevölkerungsrückgang wird vom Thüringer Landesamt für Statistik auf 17 Prozent geschätzt. Das heißt, die Anwohnerzahl sinkt. Und obwohl alles gut fußläufig in Tiefenort erreichbar ist, wird häufig das Auto genutzt. Ines Klinke merkte auch an, dass der historische Marktplatz aufgrund seiner Ausstattung nicht als Markt wahrgenommen und genutzt wird.

Maßnahmenplan für die nächsten 15 Jahre

Die Mängel und Schwächen von Tiefenort konzentrieren sich

auf den Ortskern. Er ist deshalb der Schwerpunkt des Maßnahmenplans, welchen die Stadtplanerin erarbeitet und vorgestellt hat.

In Tiefenort soll ein soziales Zentrum entstehen mit einem begrünten Festplatz und Parkmöglichkeiten. Verschiedene Wege werden saniert und barrierefrei angelegt. Der Ehrenhain soll sich in eine Parkanlage mit Spielplatz wandeln. Die alte und marode Turnhalle in der Drakestraße muss abgerissen werden. Hier ist ein Gefahrenschutzzentrum für Rettungsdienste angedacht, für das noch ein Träger gesucht wird. Für die ehemalige „Rote Schule“ soll ebenfalls ein Träger gesucht werden. Geplant ist, das Gebäude zu einer Serviceeinrichtung für Senioren zu entwickeln. Das alte Rathaus ist als sogenanntes Gegenwartshaus geplant, ein Treffpunkt für die Vereine. Denn die reichhaltige Vereinskultur soll erhalten und unterstützt werden. Die leer stehenden Häuser im Erdfallgebiet werden abgerissen. Das Erdfallgebiet beschäftigt die Stadtverwaltung bereits seit einigen Jahren. 2020 wurde ein Abrisskonzept erarbeitet. Die geplanten Kosten von über 1 Million Euro wären nicht finanzierbar. Deshalb wird ein neues Konzept erarbeitet.

Der Maßnahmenplan erstreckt sich über 15 Jahre. In diesem Zeitraum können auch die Tiefenorter für ihre privaten Sanierungsvorhaben Förderung beantragen. Von den Besuchern der Veranstaltung wurden Bedenken geäußert, weil die Stadt Bad Salzungen bei Gebäude- und Grundstücksverkäufen ein Vorkaufsrecht nutzen kann. Nach Angaben des Bürgermeisters ist dies jedoch nur eine Steuerungsmöglichkeit und wird äußerst selten in Anspruch genommen.

Es gab durchweg positive Rückmeldungen von den Anwesenden über die Pläne für ihren Heimatort. Jetzt geht es daran, die Maßnahmen detailliert zu planen. Am 05. Oktober soll das Konzept im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt werden, am 20. Oktober im Stadtrat. Danach können die Anträge auf Fördermittel bei der Städtebauförderung starten. Wenn alles planmäßig verläuft, wird im Dezember dieses Jahres die Satzung über das Maßnahmengbiet in Tiefenort beschlossen.



Neben Ministerpräsident Bodo Ramelow zeigte sich auch Landrat Reinhard Krebs auf der Bühne begeistert von dem neuen Bahnhofsareal (2.v.r.).

Fast 7.000 Besucher zum Bahnhofsfest

Das Bahnhofsfest war ein voller Erfolg. Insgesamt waren fast 7.000 Besucher über den Tag verteilt vor Ort und freuten sich, endlich wieder feiern zu können.

Am Samstag, 04. September 2021 war es endlich soweit – mit einem Jahr Verspätung durch die Pandemie konnte endlich das neue Bahnhofsareal in Bad Salzungen eingeweiht werden. Am Morgen läutete das Mehrgenerationenhaus das Fest mit der größten Frühstückstafel der Stadt ein. Dazu gab es Musik von der Big Band der Musikschule Wartburgkreis. Reinhard Bütikofer, der EU-Politiker der Grünen, war zu auch Gast.

Ein besonderes Highlight gab es nach dem Mittag am Gleis. Bürgermeister Klaus Bohl taufte gemeinsam mit der amtierenden Miss Germany Anja Kallenbach, dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Erfurter Bahn GmbH, Dietrich Hagemann, und der Geschäftsführerin von der Süd-Thüringen-Bahn GmbH, Susanne Wenzel eines ihrer Shuttles im Design der Stadt. Großer Besucherandrang herrschte den ganzen Nachmittag bei der echten Dampflok sowie bei dem frisch getauften Shuttle. Ab 14 Uhr brachte die Volksmusik-Sängerin Marilena aus Tann die Besucher mit vielen bekannten Hits vor der Bühne zum Schunkeln und Mitsingen.

Gegen 16 Uhr traf Ministerpräsident Bodo Ramelow auf dem Fest ein. Er wurde mit Applaus, aber auch mit kritischen Stimmen begrüßt. Er lobte den neuen Bahnhof als „Entrée zur Stadt“: „Dieser Platz ist der Platz der Bad Salzunger. Er ist der Platz der Bürger.“ Im Anschluss besich-

tigte Ramelow das Mehrgenerationenhaus und würdigte dort die vielfältige und wichtige Arbeit der angestellten und ehrenamtlichen Helfer.

Adi Rückewold, der gebürtige Bad Salzunger und Reporter bei Antenne Thüringen, moderierte und unterhielt ebenfalls das Publikum. Den ganzen Tag über gab es Kuchen, Bratwurst und Getränke. Selbst die Impfaktion im Solewerk-Hotel war ein Erfolg. Fast 240 Menschen nahmen das Impfangebot an diesem Tag an. Für die kleinsten Besucher wurde ein besonderes Aktionsangebot geschaffen. Mit Zuckerwatte, Hüpfburgen, einer Bimmelbahn, bunten Heliumballons und vielem mehr kam keine Langeweile auf. Als Höhepunkt am Abend gab es Discomusik aus den 70er und 80er Jahren von der erfolgreichen Band Hot Stuff. Sängerin Ina Morgan stammt selbst aus Bad Salzungen. Sie sorgte mit ihrer Band für gute Stimmung, sowohl bei den Besuchern, als auch bei den Organisatoren.

„Es war eine wirklich gelungene Veranstaltung,“ lässt Veranstaltungsleiter Ronny Kaiser das Fest Revue passieren. „Wir sind super glücklich, dass unser Bahnhofsfest so gut bei den Bad Salzungen und den Gästen aus der Region ankam.“ Alle Beteiligten, wie die Künstler, das Mehrgenerationenhaus, die SOLEWELT, der Modellbauclub Bad Salzungen e.V., die Süd-Thüringen-Bahn, der Museumsverein und das gesamte Organisationsteam, sorgten dafür, dass es ein fantastischer Tag wurde.



Eine besondere Ehre für alle Beteiligten war die Taufe eines Süd-Thüringen-Bahn-Shuttles.



Der Modellbauclub präsentierte im Pressenwerk den Nachbau der einstigen Bahnstrecke nach Bad Salzungen.

Volksmusiksängerin Marilena aus Tann sorgte für gute Stimmung im Publikum.



Eine echte Dampflokomotive konnte besichtigt werden.

Der Museumsverein präsentierte die Kleidung der Jahrhundertwende.



Auch für die Kinder gab es jede Menge zu entdecken.



Die Feuerwehr begeisterte Jung und Alt mit einer Technikschaу.



Am Abend heizte die Band Hot Stuff den Besuchern ein mit einer Auswahl der besten Discohits.



Veranstaltungskalender Oktober 2021

(unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Infektionslage)

Wochenmarkt	freitags von 8 – 16 Uhr Ausnahme: 07.10. vorverlegt	Markt Bad Salzungen
Ausstellung „Fotografie der Malerei“ von Falk Ziebarth	02.,08.,09. und 16.10. 18 – 22 Uhr	Kirche zu Wildprechtroda, mit musikalischer Umrahmung / am 09.10. mit Geschichtsvortrag von Otto von Butler, Eintritt frei
Rudi liest – Die Vorlesestunde für Kinder	06.10. 15.30 – 17 Uhr	Stadt- und Kreisbibliothek Bad Salzungen
Museum Türmchen geöffnet	Jeden ersten Freitag im Monat 10–17 Uhr	August-Bebel-St. 69, Bad Salzungen
Sonderausstellung: Nackte Tatsachen – Baden in Ost und West	bis 08.10. täglich 10 – 17 Uhr	Museum am Gradierwerk in Bad Salzungen
Stadtrundgang	06.10./13.10./ 20.10./27.10. jeweils 15 – 17 Uhr	Treffpunkt: Tourist-Information Bad Salzungen
Sonntagsspazier- gang – ein sagen- hafter Stadtrund- gang	03.10./17.10./ 31.10. jeweils 10 – 11.30 Uhr	Treffpunkt: Tourist-Information Bad Salzungen
Heimat shoppen	bis 08.10.	Innenstadt Bad Salzungen
Lichterfest mit Shoppen bis 22 Uhr	08.10.	
Zu Besuch bei der alten Dame – Orgelmusik und Führung	28.10. 16.30 – 17.30 Uhr	Evang. Kirche „St. Simplicius“ Bad Salzungen
Beratung zur Anerkennung aus- ländischer Abschlüsse	11.10. 9 – 14 Uhr	Mehrgenerationen- haus Bad Salzungen, bitte Termin verein- baren: 03691 61 36 17 bzw. 0172 240 84 54 oder barton@bwtw.de
Blutspende	21.10. 16.30 - 19.30 Uhr	Mehrgenerationen- haus Bad Salzungen
Blutspende	28.10. 17 – 20 Uhr	Gemeindesaal Etter- winden, Wilhelms- thaler Str. 11a
Seniorenweih- nachtsfeier der Moorgrundsenioren	5.12.	Kulturscheune Gumpelstadt
Lutherjubiläum 2021/22:		
Luthers Choräle	30.10. ab 18 Uhr	Evangelische Stadt- kirche Bad Salzungen
Reformationsfest	31.10.	Möhra

Individuelle Rad- tour: Luthertour		Infos in der Tourist-Info
Individuelle Wanderung zum Lutherkreuz		Start am Wandertreff im Puschkinpark
Freiluftausstellung „In der Heimat Martin Luthers“	bis 31.12.	Husenfriedhof Bad Salzungen

Ehrung von Ehejubiläen

Die Stadt Bad Salzungen ehrt die Ehejubiläen der Goldenen Hochzeit (50 Jahre), Diamantenen Hochzeit (60 Jahre), Eisernen Hochzeit (65 Jahre), Steinernen Hochzeit (67,5 Jahre) und der Platinhochzeit (70 Jahre) mit einem Präsent, wenn dies gewünscht ist.

Möchten Sie zu Ihrem Ehejubiläum eine Gratulation von der Stadt Bad Salzungen erhalten, melden Sie sich bitte bis spätestens sechs Wochen vor dem Ereignis an. Ihre Ansprechpartnerin in der Stadtverwaltung ist Frau Eck. Sie ist erreichbar unter Telefon 03695 / 671112 oder per Email an versicherungen@badsalzungen.de.

Öffentliche Immobilienausschreibung

Kleine Büro- und Gewerbefläche zu vermieten

Objektanschrift:	Bad Salzungen/ OT Gumpelstadt
Anbieter:	Stadtverwaltung Bad Salzungen, Ratsstraße 2, 36433 Bad Salzungen
Nutzungsart:	Gewerbe
Lage:	1. OG
Energieausweis:	vorhanden, siehe PDF weiter unten auf der Seite
Nettogrundfläche:	31 m ²
Räume:	2
WC:	gemeins. Nutzung im 1. OG
Grundmiete:	155,00 € (mtl.)
Heizungsart:	Gas-Zentralheizung
Betriebskosten- und Heizkostenvorauszahlung:	80,00 € (mtl.)
Mietkaution:	300,00 €
Verfügbarkeit:	voraussichtlich ab dem 01.09.2021

PKW- Stellplätze sind vor dem Gebäude vorhanden.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Stadtverwaltung Bad Salzungen
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Hr. Steffan
Ratsstraße 2, 36433 Bad Salzungen
Telefon: 03695/ 671-292
Email: glv3@badsalzungen.de



Bummeln, schlemmen und erleben: Heimat shoppen 2021 in Bad Salzungen

Bad Salzungen – Die Stadt Bad Salzungen beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der Heimat-shoppen-Aktion der IHK Erfurt. Den Auftakt machte ein verkaufsoffener Sonntag am 12. September. Zum Abschluss lockt am 08. Oktober das beliebte Lichterfest in die Innenstadt.

Zum dritten Mal richtet Bad Salzungen das Heimat shoppen aus. Die Aktion wurde 2017 von der IHK Erfurt in Thüringen eingeführt und erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit. Ziel ist es, die Innenstädte zu beleben. Dafür hat der Handels- und Gewerbeverein Bad Salzungen e.V. gemeinsam mit allen Beteiligten ein buntes Aktionsangebot auf die Beine gestellt. „Wir unterstützten die Aktion von Anfang an“, äußerte sich Bürgermeister Klaus Bohl zu dem Vorhaben. „Ich freue mich auf das tolle Programm und über starke Partner in diesem Jahr. Gerade in Zeiten der Pandemie brauchen wir ein Signal - für die Bürgerinnen und Bürger, ebenso wie für die Gewerbetreibenden unserer Stadt.“ Bis zum 08. Oktober 2021 bieten die Bad Salzunger Händler und Gastronomen zahlreiche Angebote. Jeder Besucher eines Heimat Shops kann zudem an einem großen Gewinnspiel teilnehmen. Es winken verschiedene Gewinne der regionalen Gewerbetreibenden. Die Gewinnspielkarten liegen in den teilnehmenden Geschäften aus.

Den Abschluss der Heimat-shoppen-Wochen macht am 08. Oktober das beliebte Lichterfest. Die Gebäude der In-

nenstadt werden mit farbigem Licht in Szene gesetzt. Auch die WerraEnergie GmbH beteiligt sich in diesem Jahr mit einer Lasershow am Rathaus. Zusätzlich kann an diesem Tag bis 22 Uhr geshoppt werden.

Doch beim Heimat shoppen geht es nicht allein um das Shoppen. „Es geht darum, dass die Händler an diesen Tagen mit ihren Kunden ins Gespräch kommen und zeigen: Wir sind für Sie da“, erklärte Dirk Fromberger von der IHK Erfurt. „Jeder Besuch macht die Stadt lebendig und hilft, auch den Handel zu stärken.“

Town & Country HAUS

Musterhaus Bad Salzungen

Kommen, schauen und kostenlos beraten lassen!



Besuchen Sie unser Musterhaus!

Immer einen Besuch wert!

- ✓ Qualität zum Anfassen
- ✓ Unverbindliche Beratung
- ✓ Sofort individuelles Angebot
- ✓ Von regionalen Handwerkern gebaut
- ✓ Mehr als 40.000 gebaute Häuser

Angela Krell & Team

Plantagenweg 61 A, 36433 Bad Salzungen
Telefon: 03695 / 85 33 67



SICHERHEIT
garantieren 3 Schutzstufen:
• Bau-Qualität
• Bau-Service
• Bau-Finanzierung
Das sichere Haus für Sie!

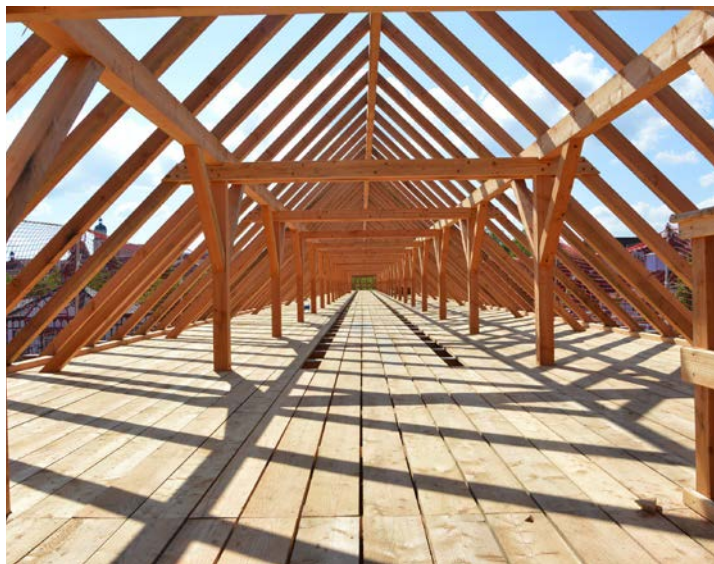
Gehen Sie Ihren ersten Schritt mit uns:

angela.krell@tc.de

Dachstuhl-Arbeiten an der Westwand

Über den Deckenbalken ging der Holzaufbau weiter in die Höhe. Der neue Dachstuhl wurde errichtet. Hierfür wurde eine weitere Reihe Kopfbänder im oberen Drittel der Holzkonstruktion aufgestellt. Diese sind wieder durch sogenannte Mittelpfetten miteinander verbunden. Auch die Dachsparren wurden über die gesamte Länge der Wand aufgebracht. Zudem wurden der Nord- und der Süd-Giebel der Westwand fertiggestellt. Beide Giebel wurden aus drei größeren Fachwerkteilen „zusammengesetzt“ und verschraubt. Jetzt rücken Vordächer und Brüstungen in den Fokus.

Eine große Arbeitserleichterung war die Fertigstellung der Treppe. Durch sie gelangen die Zimmerleute einfacher in die oberen Bereiche. Später wird die Treppe vornehmlich den Technikern dienen, die das Gradierwerk und dessen Sole-Leitungen warten.



Beton-Arbeiten an der Ostwand fertiggestellt

Die Ostwand ist im Querschnitt wesentlich ausladender als die gegenüberliegende Westwand. Der Grund hierfür ist historisch bedingt. Sie wurde noch als Produktionswand erbaut. Ihre „jüngere und schlankere Schwester“ entstand dagegen bereits ausschließlich zu Inhalationszwecken. Damit die Ostwand möglichst effizient genutzt werden konnte, waren hier früher zwei parallel verlaufende Reisig-Stapel untergebracht. Da der Neubau sich stark am Original orientiert, wird auch die neue Wand breiter sein. Deshalb wurden auch mehr Beton-Fundamente verbaut. Eine Herausforderung ist, dass die Ostwand nur von einer Seite zugänglich ist. Die Arbeiten am östlichen Brunnenhaus sind dadurch ebenfalls schwieriger. Aus diesem Grund wird das Verfüllen zeitweise von ein Teleskop-Förderband (Telebelt) unterstützt. Es übertrifft die Baggerreichweite erheblich und platziert das Füllmaterial schnell sowie punktgenau.



GRADIERWERK
BAD SALZUNGEN



Mittelbau eingerüstet

Vor dem Mittelbau steht ein Gerüst. Hier wurde bereits die Fassade mittels Hochdruckreiniger gesäubert. Demnächst sollen neue Fenster eingesetzt werden. Außerdem wird bald am Dach gearbeitet. Im Innenbereich laufen weiterhin Arbeiten am Trockenbau, der Elektro-Installation, in den Sanitärbereichen sowie an der Haustechnik. Für die künftigen Lüftungsgeräte wurden im Obergeschoss Fundamente angelegt. Außerdem wird am neuen Notausgang gearbeitet. TIPP: Im Garten des „Museum am Gradierwerk“ wartet eine Besucherplattform auf Ihren Besuch. Hier haben Sie die Möglichkeit, täglich in der Zeit von 10 bis 17 Uhr selbst einen Blick auf das Baugeschehen werfen.

Mehr unter: www.gradierwerk-badsalzungen.de

